



# POLIZEI

## Nordrhein-Westfalen

### Duisburg

Zur Unterstützung und Beratung der Sachbearbeitung in meinem Kommissariat für Ermittlungen im Bereich der Computerkriminalität ist in meinem Hause zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Vollzeitstelle im Arbeitsbereich

#### **Digitale Asservate/ IuK-Ermittlungsunterstützung (m,w,d)**

zu besetzen.

Das Polizeipräsidium Duisburg hält die öffentliche Sicherheit in der kreisfreien Stadt Duisburg und auf den Wasserstraßen Nordrhein-Westfalens aufrecht. Weitere Informationen über das Polizeipräsidium Duisburg erhalten Sie auf der Internetpräsenz (<https://duisburg.polizei.nrw/>).

Im Rahmen der Tätigkeit nehmen Sie an Durchsuchungen teil und beraten die vor Ort eingesetzten Beamten und Beamtinnen hinsichtlich der vorgefundenen IT-Systeme und der sicherzustellenden IT Komponenten. Das Polizeipräsidium Duisburg fungiert zudem als Kriminalhauptstelle und ist somit auch für schwierige und komplexe Aufgaben der IuK-Ermittlungsunterstützung in der Kreispolizeibehörde Wesel zuständig.

Im Arbeitsbereich fallen u.a. die folgenden Aufgaben an:

- Sichern, Wiederherstellen, Aufbereiten und Auswerten von Daten
- Unterstützen von Fachdienststellen bei Durchsuchungsmaßnahmen (Live-Forensik, insbesondere auch in komplexen Firmennetzwerken)
- Analysieren von Datenbanken, Netzwerkangriffen und Schadsoftware
- Erstellen von Beweissicherungsberichten und Darstellen der Sicherungs-, Aufbereitungs- und Auswertergebnisse vor Gerichten als sachverständiger Zeuge
- Beratung und Unterstützung von Ermittlungskommissionen in besonderen Einsatzlagen
- Mitwirken an der Planung und Durchführung interner, örtlicher und überörtlicher fachspezifischer Aus- und Fortbildung.

Folgende Anforderungen werden gestellt:

- Abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium der Fachrichtung Kommunikationstechnik, Informatik, Nachrichtentechnik oder einer vergleichbaren Studienrichtung

oder

ein Abschluss als staatlich geprüfte(r) Techniker(in) der Elektrotechnik oder Informationstechnik (Fachrichtung Datenverarbeitungstechnik, Netzwerktechnik, Informations- und Kommunikationstechnik oder vergleichbarer Fachrichtung)

- Körperliche Eignung für die berufsfeldtypischen Aufgaben
- Führerscheinklasse B (PKW)
- Engagement und selbstständige Arbeitsbereitschaft
- Fähigkeit zum analytischen und konzeptionellen Denken
- Organisationsgeschick
- Bereitschaft zur Fortbildung
- Bereitschaft zur Ableistung von Überstunden und Dienst zu ungünstigen Zeiten (Wochenend- oder Feiertagseinsätze)

Gute Kenntnisse und Erfahrungen in den folgenden Bereichen sind erwünscht:

- Praktische Informatik, von Rechnerarchitekturen und Betriebssystemen (insbesondere UNIX/LINUX, MS-Windows)
- Netzwerktechnologien (Routing und Switching)
- SAN-Strukturen und Storage-Bereich
- Abwehr und Analyse von Netzwerkangriffen
- Verschlüsselungstechniken und Zertifizierungsverfahren
- Aktuelle Kommunikationsnetze (GSM, UMTS, LTE und andere)
- Internetspezifischen Programmiersprachen (Java, PHP, Perl, Python, sowie UNIX/LINUX-Shellscripte)
- Datenbanksysteme (z.B. Oracle, SQL-Server) und Abfragesprachen
- MS-Office
- Technisches Englisch

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Eingruppierung erfolgt unter Einhaltung der tarifrechtlichen Voraussetzungen in die Entgeltgruppe 11 der Entgeltordnung zum TV-L.

Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 14.02.2020 an das

Polizeipräsidium Duisburg  
Sachgebiet ZA 21  
Düsseldorfer Str. 161-163  
47053 Duisburg

Für elektronische Bewerbungen nutzen Sie bitte das Funktionspostfach des Sachgebietes ZA 21 ([ZA21.Duisburg@polizei.nrw.de](mailto:ZA21.Duisburg@polizei.nrw.de))

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurück gesandt und im Anschluss an das Verfahren vernichtet. Ich bitte daher, auf die Übersendung von Bewerbungs- und Präsentationsmappen zu verzichten. Die Übersendung Ihrer Bewerbung in Kopie ist vollkommen ausreichend.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlichen Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen ist weiter bestrebt, die Einstellung und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen zu fördern. Bewerbungen von geeigneten schwerbehinderten und diesen gleichgestellten Menschen im Sinne des § 2 Abs. 3 Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX) sind daher ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Die Stelle ist bei Arbeitsplatzteilung und Beachtung der Besonderheiten hinsichtlich der Arbeitsverrichtung grundsätzlich auch für eine Teilzeitbeschäftigung geeignet.

Für Rückfragen zum Bewerbungsverfahren stehen Ihnen als Ansprechpartner Herr Schmitz (Tel: 0203/ 280-1216) und Herr Rommen (Tel.: 0203/280-1272) zur Verfügung, für tätigkeitsbezogene Nachfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Friedrich (Tel.: 0203/280-4318).

Maßgeblich für einen fristgerechten Eingang Ihrer Bewerbung ist der Zeitpunkt des Eingangs der Unterlagen in meinem Hause.